

FC Lindau - Tischtennis

Jugend schafft Titelgewinn – 3. Meisterschaft für FC

Die Tischtennis-Sparte des FC Lindau schreibt eines der erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte. Nach der Schülermannschaft und den Damen sicherte sich auch die Jugendmannschaft des Vereins frühzeitig und mit deutlichem Vorsprung die Staffelleisterschaft. Im Heimspiel gegen den Tabellenletzten TSV Edesheim ließen die Schützlinge von Karl Wandt keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie gewillt waren, den letzten noch fehlenden Zähler zum Titelgewinn einzuholen, und fertigten die überforderten Gäste in der Rekordzeit von 45 Minuten mit 7:0 ab. Das Satzverhältnis von 21:1 spricht eine deutliche Sprache für die Überlegenheit von Ramon Bierbaum, Jonas Mönnich, Jonathan Hungerland und Jan Wagener, deren Leistung im ersten Jahr in der Jugendaltersklasse mehr als erstaunlich war. Auch der Tischtennis-Jugendmannschaft an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch zur verdienten Staffelleisterschaft und im kommenden Jahr viel Erfolg in der bärenstarken Kreisliga – denn dort dürfte die Reise für die Grün-Weißen wohl hingehen.

Dass allerdings die „Bäume für einen Meister auch nicht in den Himmel wachsen“, bekamen die Lindauer im letzten Heimspiel der Saison gegen die zweite Mannschaft des SV Heckenbeck zu spüren. Die Gäste hatten ganz tief in die „Wundertüte“ gegriffen und ein extrem spielstarkes Team „aus dem Hut gezaubert“, welches in dieser Formation eigentlich nicht im Mittelfeld rumdümpeln dürfte, sondern um die Meisterschaft mitspielen müsste. So bekamen die Zuschauer ein packendes und hochgradig spannendes Match zu sehen, in welchem die technisch versierten und sehr einsatzfreudigen Gäste den Lindauern frühzeitig den Schneid abzukaufen drohten. Letztlich war es dem überragenden Ramon Bierbaum zu verdanken, der seine Mannen mit zwei gewonnenen Einzeln und zwei Doppelsiegen gemeinsam mit Partner Jonas Mönnich im Spiel hielt und zumindest ein 6:6-Unentschieden ins Ziel rettete. Die restlichen beiden Punkte steuerten Jonathan Hungerland und Jan Wagener durch hart umkämpfte Einzelsiege bei.